

**Kapitel 04 210****Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR
<b>04 210</b>	<b>Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften</b>				
	<b>E i n n a h m e n</b>				
	<b>Verwaltungseinnahmen</b>				
	Siehe Haushaltsvermerke bei den sächlichen Verwaltungsausgaben und den Ausgaben für Investitionen.				
111 01 051	Gebühren und tarifliche Entgelte. . . . .	927 900 000	917 900 000	+10 000 000	814 720
111 10 051	Einnahmen aus dem Registerportal. . . . .	3 400 000	3 400 000	—	2 549
111 13 051	Einnahmen für Auskünfte aus dem gemeinsamen Vollstreckungsportal der Länder. . . . .	5 000	—	+5 000	4
111 14 051	Einnahmen aus der Einsicht in das elektronische Grundbuch. . . . .	10 500 000	9 500 000	+1 000 000	10 580
111 20 051	Einnahmen aus Prozesskostenhilfe. . . . .	6 000 000	8 300 000	-2 300 000	5 899
111 30 051	Rückflüsse aus Verfahrenskostenstundung (in Insolvenz- und Restschuldbefreiungsverfahren). . . . .	3 700 000	800 000	+2 900 000	3 642
111 40 051	Einnahmen aus Verfahrenskostenhilfe. . . . .	11 400 000	9 200 000	+2 200 000	11 441
112 00 051	Einnahmen aus der Vermögensabschöpfung. . . . .	12 000 000	8 500 000	+3 500 000	11 974
112 01 051	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten. . . . .	140 000 000	160 000 000	-20 000 000	389 035
119 01 051	Vermischte Einnahmen. . . . .	3 700 000	4 200 000	-500 000	3 645
119 03 051	Einnahmen aus Nebentätigkeiten. . . . .	—	—	—	—
119 04 051	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete. . . . . Siehe Vermerke bei Titel 546 04.	—	—	—	—
124 01 051	Mieten und Pachten. . . . . Nach § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass landeseigene Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zu einem Entgelt überlassen werden, das unter dem Marktpreis liegt.	532 000	520 000	+12 000	526
132 01 051	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. . . Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahrzeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	30 000	40 000	-10 000	24

## Erläuterungen

**Zu Titel 111 01:**

1	Einnahmen aus Einrückungsgebühren für Veröffentlichungen im öffentlichen Anzeiger. . . . .	760 000	EUR
2	Sonstige Einnahmen. . . . .	927 140 000	EUR
	Zusammen. . . . .	927 900 000	EUR

Die Einnahmen aus der Tätigkeit der Gerichtsvollzieher beliefen sich im Haushaltsjahr 2013 auf 67,5 Mio. EUR, die der Vollziehungsbeamten auf 0,36 Mio. EUR.

Nach den Richtlinien für das Regierungsamtsblatt vom 12. August 1999 (SMBL.NRW.1141) müssen die Einnahmen aus dem Vertrieb des Amtsblattes einschl. des öffentlichen Anzeigers alle Ausgaben decken. Die Kosten der Mitteilungsblätter der Regierung sind bei Kapitel 03 310 Titel 511 01 veranschlagt.

Die Einnahmen aus Verfahrenskostenstundung werden seit dem 01.01.2012 separat bei dem neu eingerichteten Titel 111 30 gebucht, um Informationen über die Höhe der Einnahmen zu gewinnen.

Der Ansatz bei Kapitel 04 210 Titel 111 01 berücksichtigt die aus Anlass des 2. Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes zu erwartenden Mehreinnahmen. Diese werden sich zwar im Wesentlichen im Kapitel 04 210 auswirken, aber auch die Titel der Gruppen 111 in den Kapiteln 04 220, 04 230, 04 240 und 04 250 betreffen. Da auch bei der Aufstellung des Haushalts 2015 noch kein hinreichend valides Datenmaterial vorliegt, ist eine Aufteilung des Gesamtbetrages auf die einzelnen Haushaltsstellen nicht möglich. Die Veranschlagung der zu erwartenden Einnahmen erfolgt vor diesem Hintergrund pauschal an dieser Stelle.

**Zu Titel 111 10:**

Einnahmen aus der Einsicht in das elektronische Registerportal. Bis 2014 veranschlagt bei Kapitel 04 020 Titel 111 10.

**Zu Titel 111 13:**

Einnahmen für die Erteilung von Auskünften aus dem Vollstreckungsportal nach §§ 802k Abs. 1 Satz 2, 882h Abs. 1 Satz 2 und 3 der Zivilprozessordnung, § 6 Abs. 1 der Schuldnerverzeichnisverordnung und § 7 Abs. 1 Satz 1 der Vermögensverzeichnisverordnung. Bis 2014 veranschlagt bei Kapitel 04 020 Titel 111 13.

**Zu Titel 111 14:**

Einnahmen aus der Einsicht in das elektronische Grundbuch. Bis 2014 veranschlagt bei Kapitel 04 020 Titel 111 60.

**Zu Titel 111 30:**

Siehe Erläuterungen bei Titel 111 01.

**Zu Titel 111 40:**

Einnahmen aus Verfahrenskostenhilfe gemäß § 76 FamFG.

**Zu Titel 112 01:**

Im Haushaltsjahr 2015 wird mit folgenden Einnahmen gerechnet:

1.	Gerichtskosten. . . . .	18 348 000	EUR
2.	Geldstrafen. . . . .	85 822 000	EUR
3.	Geldbußen. . . . .	18 330 000	EUR
4.	Geldauflagen. . . . .	17 500 000	EUR
	Zusammen. . . . .	140 000 000	EUR

An gemeinnützige Einrichtungen sind im Jahr 2013 Geldauflagen i. H. v. rd. 22,2 Mio. € (2012: rd. 17,9 Mio. €) gezahlt worden, an die Staatskasse rd. 17,5 Mio. € (2012: 22,4 Mio. €).

**Zu Titel 119 04:**

Bis 2014 zentral veranschlagt bei Kapitel 04 020 Titel 119 04.

**Kapitel 04 210****Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

<b>Kapitel</b>			Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
<b>Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>				weniger (-)	
Funkt.- Kennziffer			2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR
<b>Übrige Einnahmen</b>						
162 00	051	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland. . . . .	—	—	—	—
231 00	051	Sonstige Zuweisungen vom Bund. . . . .	1 500 000	1 500 000	—	1 479
232 00	051	Sonstige Zuweisungen von Ländern. . . . . s. Haushaltsvermerk Nr. 4 zu den Personalausgaben	—	—	—	91
235 00	051	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit. . . . .	—	—	—	—
236 00	051	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit. . . . . siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 428 01	—	—	—	97
Gesamteinnahmen Kapitel 04 210. . . . .			1 120 667 000	1 123 860 000	-3 193 000	1 255 706

Erläuterungen

---

**Zu Titel 231 00:**

Bei diesem Titel sind u. a. die Einnahmen aus dem Kostenausgleich in Strafsachen in Ausübung von Gerichtsbarkeit des Bundes veranschlagt.

**Zu Titel 236 00:**

Die Mittel sind bestimmt zur teilweisen Finanzierung der bei Titel 428 01 veranschlagten Stellen für die Einstellung von schwerbehinderten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.

**Kapitel 04 210****Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

<b>Kapitel</b>	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
<b>Titel</b>		2015	2014	weniger (-)	2013
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

**A u s g a b e n****Personalausgaben**

1. Die Ausgaben der Titel 412 00, 427 30, 429 10, 453 01 und 459 00 sind von der Deckungsfähigkeit nach § 7 Abs. 1 HG ausgenommen.
2. Die Ausgaben der Titel 422 01 und 428 01 dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 232 00 überschritten werden.

412 00	051	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige. . . . . Aus diesem Titel können Fortbildungsmaßnahmen bezuschusst werden.	4 040 000	4 040 000	—	4 154
--------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------	-----------	---	-------

## Erläuterungen

## Zu den Personalausgaben :

## Zu Titel 412 00:

1. Entschädigungen einschließlich Aufwand an ehrenamtlich Tätige. . . . .	3 780 000 EUR
2. Unterrichtung der Schöffen/Schöffinnen und ehrenamtlichen Richter/Richterinnen. . . . .	244 600 EUR
3. Fortbildung der Schöffen/Schöffinnen. . . . .	15 400 EUR
Zusammen. . . . .	<u>4 040 000 EUR</u>

## Kapitel 04 210

## Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR

422 01 051 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter. . . . . 670 853 700 669 003 100 +1 850 600 647 680

## Planstellen

2015	2014	
3	3	Bes.Gr. R 8 Präsident/Präsidentin des Oberlandesgerichts
3	3	Bes.Gr. R 6 Generalstaatsanwalt/Generalstaatsanwältin
10	10	Präsident/Präsidentin des Landgerichts
13	13	Stellen
3	3	Bes.Gr. R 5 Präsident/Präsidentin des Amtsgerichts
4	4	Präsident/Präsidentin des Landgerichts
7	7	Stellen
12	12	Bes.Gr. R 4 Leitender/Leitende Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin
1	1	Präsident/Präsidentin des Amtsgerichts
5	5	Präsident/Präsidentin des Landgerichts
4	4	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Oberlandesgerichts
22	22	Stellen
19	19	Bes.Gr. R 3 Leitender/Leitende Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin
3	3	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Amtsgerichts
15	15	Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Finanzgericht
111	111	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landgerichts
111	111	Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Oberlandesgericht
148	148	Stellen
246	246	Bes.Gr. R 2 Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin davon 5 (5) Stellen ohne Besoldungsaufwand
23	23	Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin Die Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage.
36	36	Direktor/Direktorin des Amtsgerichts
80	80	Direktor/Direktorin des Amtsgerichts Die Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage.
209	209	Richter/Richterin am Amtsgericht
1	1	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Amtsgerichts
339	339	Richter/Richterin am Oberlandesgericht davon 14 (14) Stellen ohne Besoldungsaufwand, davon 5 (5) kw zum 31.12.2017 davon - (2) kw zum 31.12.2017 Auf 2 (2) Stellen können auch Richter/Richterinnen am OLG, die zugleich Professor/Professorin an einer Hochschule sind und eine nichtruhegehaltfähige Stellenzulage nach Nr. 2 der Vorbemerkung zur BBesO W erhalten, geführt werden.
445	445	Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Landgericht davon 1 (1) Stellen ohne Besoldungsaufwand Auf 1 (1) Stelle kann ein/eine Vorsitzender Richter/Vorsitzende Richterin des Landgerichts, der/die zugleich Professor/ -in an einer Hochschule ist eine nichtruhegehaltfähige Stellenzulage nach Nr. 2 der Vorbemerkung zur BBesO W erhalten. davon - (5) kw zum 31.12.2017
5	5	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landgerichts
1.384	1.384	Stellen

## Erläuterungen

**Zu Titel 422 01:**

1. Dienstbezüge. . . . .	630 103 000 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen. . . . .	38 346 900 EUR
3. Lehrzulagen (Aufwandsentschädigung). . . . .	938 700 EUR
4. Hausdienstvergütungen. . . . .	1 349 800 EUR
5. Vergütung für nebenamtlichen Unterricht. . . . .	115 300 EUR
Zusammen. . . . .	<u>670 853 700 EUR</u>

## Kapitel 04 210

## Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	mehr (+) weniger (-) 2015 EUR	IST 2013 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
		Bes.Gr. R 1				
	11	11				
	739	724				
		Direktor/Direktorin des Amtsgerichts				
		Staatsanwalt/Staatsanwältin				
		66 (66) erhalten erhalten eine Amtszulage gem. FN 2 zur BesGr R 1 BBesO, davon 4 (4) Stellen ohne Besoldungsaufwand davon 5 (-) kw zum 31.07.2017				
	2.224	2.202				
		Richter/Richterin am Amts- oder Landgericht				
		davon 11 (11) Stellen ohne Besoldungsaufwand davon 12 (2) kw zum 31.12.2017				
		Auf 1 (1) Stellen können auch Richter/Richterinnen am Amts- oder Landgericht, die zugleich Professor/Professorin an einer Hochschule sind und eine nichtruhegehaltfähige Stellenzulage nach Nr. 2 der Vorbemerkung zur BBesO W erhalten, geführt werden.				
	2.974	2.937				
		Stellen				
		Bes.Gr. A 16				
	4	4				
		Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
		Bes.Gr. A 15				
	43	43				
		Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
		Bes.Gr. A 14				
	56	54				
		Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin				
		Bes.Gr. A 13				
	23	25				
		Regierungsrat/Regierungsrätin				
		Bes.Gr. A 13				
	200	199				
		Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin				
		39 (39) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 13 zu BesGr. A 13 BBesO. davon 5 (5) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
	186	186				
		Oberamtsanwalt/Oberamtsanwältin				
		Auf 10 Stellen können Staatsanwälte/Staatsanwältinnen (Richter/Richterinnen auf Probe) der BesGr. R 1 für bis zu 2 Jahre geführt werden. 37 (37) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 12 zu BesGr A 13 der BBesO. davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand				
	386	385				
		Stellen				
		Bes.Gr. A 12				
	173	143				
		Amtsanwalt/Amtsanwältin				
	2	2				
		Bibliotheksamtsrat/Bibliotheksamtsrätin				
	602	601				
		Justizamtsrat/Justizamtsrätin				
		davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand				
	777	746				
		Stellen				
		Bes.Gr. A 11				
	1.030	1.030				
		Justizamtmann/Justizamtfrau				
		davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand				
		Bes.Gr. A 10				
	703	702				
		Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin				
		davon 2 (-) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
		Bes.Gr. A 9				
	225	223				
		Justizinspektor/Justizinspektorin				
		Bes.Gr. A 9				
	1.403	1.377				
		Justizamtsinspektor/Justizamtsinspektorin				
		417 (411) erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu BesGr A 9 der BBesO				
	725	725				
		Obergerichtsvollzieher/Obergerichtsvollzieherin				
		217 (217) erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu BesGr A 9 der BBesO				
	2.128	2.102				
		Stellen				

## Erläuterungen

## Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
R 1	15 neue Planstellen Staatsanwalt/Staatsanwältin, davon 5 kw zum 31.07.2017	15	–
R 1	10 neue Planstellen Richter/Richterin am Amts- oder Landgericht	10	–
R 1	12 neue Planstellen Richter/Richterin am Amts- oder Landgericht, kw zum 31.12.2017	12	–
A 14	Hebung von 2 Planstellen aus 2 Planstellen der BesGr. A 13 (Regierungsrat/Regierungsrätin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen.	2	–
A 13 h.D.	Hebung von 2 Planstellen in 2 Planstellen der BesGr. A 14 (Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen.	–	2
A 13 g.D.	Hebung von 1 Planstelle Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin aus 1 Planstelle der BesGr. A 12 (Justizamtsrat/Justizamtsrätin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen.	1	–
A 12	30 neue Planstellen Amtsanwalt/Amtsanwältin	30	–
A 12	Hebung von 2 Planstellen Justizamtsrat/Justizamtsrätin aus 2 Planstellen der BesGr. A 11 (Justizamtmann/Justizamtfrau) aufgrund Schlüsselung der Planstellen.	2	–
A 12	Hebung von 1 Planstelle Justizamtsrat/Justizamtsrätin in 1 Planstelle der BesGr. A 13 (Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen.	–	1
A 11	Hebung von 2 Planstellen Justizamtmann/Justizamtfrau aus 2 Planstellen der BesGr. A 10 (Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen.	2	–
A 11	Hebung von 2 Planstellen Justizamtmann/Justizamtfrau in 2 Planstellen der BesGr. A 12 (Justizamtsrat/Justizamtsrätin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen.	–	2
A 10	Hebung von 3 Planstellen Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin aus 3 Planstellen der BesGr. A 9 (Justizinspektor/Justizinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen.	3	–
A 10	Hebung von 2 Planstellen Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin in 2 Planstellen der BesGr. A 11 (Justizamtmann/Justizamtfrau) aufgrund Schlüsselung der Planstellen.	–	2
A 9 g.D.	Hebung von 3 Planstellen Justizinspektor/Justizinspektorin in 3 Planstellen der BesGr. A 10 (Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen.	–	3
A 9 g.D.	Umsetzung von 4 Planstellen Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin aus dem Kapitel 04 250 unter gleichzeitiger Umwandlung in 4 Planstellen Justizinspektor/Justizinspektorin	4	–
A 9 g.D.	Umsetzung von 1 Planstelle Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin aus dem Kapitel 04 230 im Haushaltsvollzug 2014 gemäß § 6 Abs. 7 HHG 2014 unter gleichzeitiger Umwandlung in 1 Planstelle Justizinspektor/Justizinspektorin	1	–
A 9 m.D.	Hebung von 6 Planstellen Justizamtsinspektor/Justizamtsinspektorin mit Amtszulage aus 6 Planstellen der BesGr. A 9 (Justizamtsinspektor/Justizamtsinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen.	6	6
A 9 m.D.	Hebung von 26 Planstellen Justizamtsinspektor/Justizamtsinspektorin aus 26 Planstellen der BesGr. A 8 (Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen.	26	–
A 8	Hebung von 16 Planstellen Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin aus 16 Planstellen der BesGr. A 7 (Justizobersekretär/Justizobersekretärin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen.	16	–
A 8	Hebung von 26 Planstellen Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin in 26 Planstellen der BesGr. A 9 (Justizamtsinspektor/Justizamtsinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen.	–	26
A 8	Umwandlung von 1 Planstelle Justizvollstreckungshauptsekretär/Justizvollstreckungshauptsekretärin in 1 Planstelle Erster Justizhauptwachmeister/Erste Justizhauptwachmeisterin (BesGr. A 6)	–	1
A 7 m.D.	Hebung von 16 Planstellen Justizobersekretär/Justizobersekretärin in 16 Planstellen der BesGr. A 8 (Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen.	–	16
A 6 e.D.	Hebung von 1 Planstelle aus 1 Planstelle der BesGr. A 5 (Erster Justizhauptwachmeister/Erste Justizhauptwachmeisterin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	–
A 6 e.D.	Umwandlung von 1 Planstelle Erster Justizhauptwachmeister/Erste Justizhauptwachmeisterin aus 1 Planstelle Justizvollstreckungshauptsekretär/Justizvollstreckungshauptsekretärin (BesGr. A 8)	1	–
A 5 e.D.	Hebung von 7 Planstellen aus 7 Planstellen der BesGr. A 4 (Justizhauptwachmeister/Justizhauptwachmeisterin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	7	–
A 5 e.D.	Hebung von 1 Planstelle in 1 Planstelle der BesGr. A 6 (Erster Justizhauptwachmeister/Erste Justizhauptwachmeisterin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	1
A 4	Hebung von 7 Planstellen in 7 Planstellen der BesGr. A 5 (Erster Justizhauptwachmeister/Erste Justizhauptwachmeisterin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	7
A 4	Umwandlung von 1 Planstelle Justizhauptwachmeister/Justizhauptwachmeisterin aus 1 Stelle für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vergleichbar der Laufbahngruppe des einfachen Dienstes	1	–
Zusammen		140	67

## Kapitel 04 210

## Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	mehr (+) weniger (-) 2015 EUR	IST 2013 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
		Bes.Gr. A 8				
311	311	Gerichtsvollzieher/Gerichtsvollzieherin				
1.088	1.098	Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand				
1	1	Justizvollzugshauptsekretär/Justizvollzugshauptsekretärin				
1	1	Bibliothekshauptsekretär/Bibliothekshauptsekretärin				
26	27	Justizvollstreckungshauptsekretär/Justizvollstreckungshauptsekretärin				
1.427	1.438	Stellen				
		Bes.Gr. A 7				
1.070	1.086	Justizobersekretär/Justizobersekretärin				
9	9	Justizvollstreckungsobersekretär/Justizvollstreckungsobersekretärin Bibliotheksobersekretär/Bibliotheksobersekretärin				
1.079	1.095	Stellen				
		Bes.Gr. A 6				
407	407	Justizsekretär/Justizsekretärin				
1	1	Justizvollstreckungssekretär/Justizvollstreckungssekretärin				
408	408	Stellen				
		Bes.Gr. A 7				
25	25	Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin				
		Bes.Gr. A 6				
272	270	Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin				
		Bes.Gr. A 5				
597	591	Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin				
		Bes.Gr. A 4				
602	608	Justizhauptwachtmeister/Justizhauptwachtmeisterin 120 Dienstwohnung(en) Die Anzahl der Dienstwohnungen bezieht sich auf die BesGr A 7 e.D. - A 4.				
14.336	14.263	Planstellen				
		davon				
120		Dienstwohnungsinhaber				
		<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
4.677	4.640	Höherer Dienst				
3.121	3.086	Gehobener Dienst				
5.042	5.043	Mittlerer Dienst				
1.496	1.494	Einfacher Dienst				
		<b>Altersteilzeitstellen (ATZ)</b>				
<b>2015</b>	<b>2014</b>					
—	1	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
1	2	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin				
7	9	Bes.Gr. A 13 Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin 2 (2) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 13 zu BesGr. A 13 BBesO.				
17	18	Bes.Gr. A 12 Justizamtsrat/Justizamtsrätin				
4	4	Bes.Gr. A 11 Justizamtmann/Justizamtfrau				

## Erläuterungen

## Bemerkung zum gehobenen Justizdienst:

Von den 2.760 Planstellen des gehobenen Justizdienstes entfallen 1.524 Stellen auf Beamte, für die gemäß § 2 Nr. 2 und § 3 Abs. 1 Nr. 1 und 2a der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist.

Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

## Rechtspfleger (1453):

A 13 (8 v.H.):	116	(davon 39 mit Amtszulage)
A 12 (25 v.H.):	363	
A 11 (40 v.H.):	581	
A 10 (17,5 v.H.):	255	
A 9 (9,5 v.H.):	138	

## Vorprüfungsstellen (50):

A 13 (10 v.H.):	5
A 12 (30 v.H.):	15
A 11 (30 v.H.):	15
A 10 (19,5 v.H.):	10
A 9 (10,5 v.H.):	5

## ADV -Ablaufplanung, Programmierung- (21):

A 13 (10 v.H.):	2
A 12 (20 v.H.):	4
A 11 (50 v.H.):	11
A 10 (13 v.H.):	3
A 9 (7 v.H.):	1

## Bemerkung zum mittleren Justizdienst:

Von den 3.968 Planstellen des mittleren Justizdienstes entfallen 1.564 Stellen auf Beamte, für die gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2b und Nr. 4 der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist.

Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

## Stellen für Beamte des mittleren Justizdienstes mit Sachbearbeiteraufgaben (1.511):

A 9 (80 v.H.):	1.208	(davon 362 mit Amtszulage)
A 8 (20 v.H.):	303	

## ADV -Ablaufplanung, Programmierung- (53):

A 9 (20 v.H.):	10	(davon 3 mit Amtszulage)
A 8 (50 v.H.):	27	
A 7 (20 v.H.):	11	
A 6 (10 v.H.):	5	

**Abgeordnete Beamtinnen und Beamte**

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2015	2014
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin (aus Kap. 04 510)	1	2
A 13 g.D.	Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin (aus Kap. 04 230)	1	1
A 12	Justizamtsrat/Justizamtsrätin (aus Kap. 04 230)	1	1
A 11	Justizamtmann/Justizamtfrau (aus Kap. 04 230)	1	–
Zusammen		4	4

**Stellen für Richterinnen und Richter auf Probe**

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2015	2014
R 1	Richter/Richterin auf Probe	177	182
Zusammen		177	182

## Abgang:

5 Stellen Richter/Richterin auf Probe umgesetzt in das Kapitel 04 250 im Haushaltsvollzug 2014 gemäß § 6 Abs. 7 HG 2014



## Erläuterungen

## Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2015	2014
<b>Planmäßige Beamtinnen und Beamte</b>									
R 3	–	–	–	–	1	–		1	1
R 2	5	3	10	–	10	2		30	28
R 1	104	7	301	–	44	9		465	463
A 13 g.D.	2	1	2	–	–	–		5	4
A 12	8	4	4	–	–	–		16	18
A 11	31	12	37	–	–	–		80	80
A 10	68	3	68	–	–	–		139	157
A 9 g.D.	15	3	56	–	–	–		74	80
A 9 m.D.	15	8	6	–	–	–		29	28
A 8	32	17	33	–	1	–		83	90
A 7 m.D.	115	25	91	–	–	1		232	234
A 6 m.D.	73	6	49	–	–	–		128	139
A 6 e.D.	–	–	2	–	–	–		2	1
A 5 e.D.	–	–	–	–	–	–		–	1
A 4	–	–	3	–	–	–		3	5
Zusammen	468	89	662	–	56	12		1287	1329

## Leerstellen für Richterinnen und Richter auf Probe

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2015	2014
R 1	4	–	31	–	2	–		37	3
Zusammen	4	–	31	–	2	–		37	3

## Kapitel 04 210

## Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	mehr (+) weniger (-) 2015 EUR	IST 2013 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
		Bes.Gr. A 9				
	25	24				
		Justizamtsinspektor/Justizamtsinspektorin				
		davon 6 (8) mit Amtszulage				
	4	4				
		Obergerichtsvollzieher/Obergerichtsvollzieherin				
		davon - (1) mit Amtszulage				
	29	28				
		Stellen				
		Bes.Gr. A 8				
	11	11				
		Gerichtsvollzieher/Gerichtsvollzieherin				
	72	79				
		Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin				
	83	90				
		Stellen				
		Bes.Gr. A 7				
	232	234				
		Justizobersekretär/Justizobersekretärin				
		Bes.Gr. A 6				
	128	139				
		Justizsekretär/Justizsekretärin				
		Bes.Gr. A 6				
	2	1				
		Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin				
		Bes.Gr. A 5				
	—	1				
		Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin				
		Bes.Gr. A 4				
	3	5				
		Justizhauptwachtmeister/Justizhauptwachtmeisterin				
	1.287	1.329				
		Leerstellen				



**Kapitel 04 210****Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR
422 02 051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst. . . . .	10 440 400	10 671 200	-230 800	8 002
427 01 051	Entgelte für Aushilfen. . . . .	1 941 100	1 941 100	—	18 219
427 21 051	Entgelte für geprüfte Auszubildende. . . . .	—	—	—	—
427 30 051	Prüfungsvergütungen und Aufsichtsvergütungen. . . . .	816 300	760 000	+56 300	794

## Erläuterungen

**Zu Titel 422 02:**

1. Anwärterbezüge . . . . .	9 673 000 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen. . . . .	767 400 EUR
Zusammen. . . . .	10 440 400 EUR

**Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**

Eingangsam	Dienstbezeichnung	2015	2014
<b>Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>			
A 13 h.D.	Referendare/Referendarinnen und Rechtspraktikanten/Rechtspraktikantinnen	–	–
A 9 g.D.	Rechtspflegeranwärter/ Rechtspflegeranwärterinnen	639	649
A 6 m.D.	Justizsekretäranwärter/ Justizsekretäranwärterinnen	456	461
A 3	Justizoberwachmeisteranwärter/ Justizoberwachmeisteranwärterinnen	10	10
Zusammen		1105	1120

## Dazu

Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten	–	–
Verwaltungslehrlinge	–	–

**Anzahl der beabsichtigten Einstellungen**

A 9 g.D.	Rechtspflegeranwärter/ Rechtspflegeranwärterinnen	143	137
A 6 m.D.	Justiz-/Regierungssekretäranwärter/Justiz-/ Regierungssekretäranwärterinnen	128	138
A 3	Justizoberwachmeisteranwärter/ Justizoberwachmeisteranwärterinnen	4	4
Zusammen		275	279

Die Stellen und Mittel für Referendare/Referendarinnen und Rechtspraktikanten/Rechtspraktikantinnen werden seit dem Haushaltsjahr 2006 bei Titel 429 10 veranschlagt.

Die Einstellungsermächtigungen berücksichtigen für die Verwaltungs-, Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit je 4 Anwärter/Anwärterinnen des gehobenen Justizdienstes und für die Verwaltungsgerichtsbarkeit 1 Anwärter/Anwärterin, die Arbeitsgerichtsbarkeit 2 Anwärter/Anwärterinnen und die Sozialgerichtsbarkeit 7 Anwärter/Anwärterinnen des mittleren Justizdienstes.

**Zu Titel 427 21:**

Der Mittelansatz dient der befristeten Weiterbeschäftigung von geprüften Auszubildenden (Justizfachangestellten).

**Zu Titel 427 30:**

Prüfungsvergütung für die Mitwirkung nebenamtlicher Prüfer bei der Durchsicht der Aufsichtsarbeiten und in den mündlichen Prüfungen (voraussichtlich 2.000 Kandidaten/Kandidatinnen), Aufsichtsvergütung sowie Vergütung für die Mitwirkung in Widerspruchsverfahren.

**Kapitel 04 210****Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR
428 01 051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . . . . Mehreinnahmen bei Titel 236 00 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	257 148 900	257 120 300	+28 600	249 224

## Erläuterungen

**Zu Titel 428 01:**

1. Gesamtbezüge. . . . .	225 442 700	EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen. . . . .	31 700 100	EUR
3. Lehrzulagen. . . . .	6 100	EUR
Zusammen. . . . .	257 148 900	EUR

**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2015	Stellensoll 2014	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	13	11	+2
Gehobener Dienst	228	229	-1
Mittlerer Dienst	4845	4849	-4
Einfacher Dienst	96	97	-1
Gesamt	5182	5186	-4

**Erläuterungen:**

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst sind 2 (9) Stellen kw, davon

- (5) kw zum 31.12.2017 - EHUG-Verfahren - vormals Org.-Untersuchung Schreib- und Protokolldienst.
- (2) kw zum 31.12.2014 - Übernahme von Menschen mit Behinderungen aus einer Qualifizierungsmaßnahme (Epl. 03).
- 1 (1) kw zum 31.12.2016 - Übernahme von Menschen mit Behinderungen aus einer Qualifizierungsmaßnahme (Epl. 03).
- 1 (1) kw, sobald die entsprechenden Einnahmen der Länder entfallen.

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem einfachen Dienst sind 52 (52) Stellen kw - Org.Untersuchung Reinigungsdienst.

**Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Höherer Dienst	Hebung von 2 Stellen aus 2 Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vergleichbar der Laufbahngruppe des gehobenen Dienstes	2	-
Gehobener Dienst	Hebung von 2 Stellen in 2 Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vergleichbar der Laufbahngruppe des höheren Dienstes	-	2
	Hebung von 1 Stelle aus 1 Stelle für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes	1	-
Insgesamt g.D.		1	2
Mittlerer Dienst	Verlagerung von 3 Stellen in die Titelgruppe 60	-	3
	Umsetzung von 2 Stellen aus dem Einzelplan 03 im Haushaltsvollzug 2014 gemäß § 6 Abs. 7 HG 2014	2	-
	Hebung von 1 Stelle in 1 Stelle für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vergleichbar der Laufbahngruppe des gehobenen Dienstes	-	1
	Realisierung von 2 kw-Vermerken "31.12.2014"	-	2
Insgesamt m.D.		2	6
Einfacher Dienst	Umwandlung von 1 Stelle in 1 Planstelle Justizhauptwachtmeister/Justizhauptwachtmeisterin (BesGr. A 4)	-	1
Zusammen		5	9

**Altersteilzeitstellen (ATZ) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2015	Stellensoll 2014	mehr (+) / weniger (-)
Mittlerer Dienst	27	29	-2
Einfacher Dienst	-	1	-1
Gesamt	27	30	-3



## Erläuterungen

**Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen			aus sonstigen Gründen	Erläuterungen	2015	2014
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit					
Gehobener Dienst	5	–	9	–		14	19	
Mittlerer Dienst	371	–	188	–		559	581	
Einfacher Dienst	1	–	–	–		1	1	
Zusammen	377	–	197	–		574	601	

**Stellen für Auszubildende**

Bezeichnung	2015	2014
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	912	912
b) nicht verwaltungsbezogen	–	–
2. Praktikanten/Praktikantinnen	151	151
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	–	–
Zusammen	1063	1063

Erläuterungen zu den Stellen für Auszubildende:

Bei den Praktikanten handelt es sich um Berufspraktikanten der Sozialarbeit.

**Kapitel 04 210****Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR
429 10	051	Vergütungen der Referendarinnen und Referendare im juristischen Vorbereitungsdienst. . . . .	52 000 000	54 115 300	-2 115 300	50 905
443 01	841	Fürsorgeleistungen. . . . . Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Kapitel 04 020 Titel 443 01 geleistet werden.	—	—	—	—
451 01	051	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten. . . . .	—	—	—	—
453 01	051	Trennungschädigung und Umzugskostenvergütung.	750 000	750 000	—	742
459 00	051	Vergütung und Entschädigung der Vollstreckungsbeamten. . . . . Der Ansatz darf im Rahmen der VO zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher und der Vollstreckungsvergütungs-VO in den jeweils geltenden Fassungen überschritten werden.	54 000 000	54 000 000	—	48 891
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Ausgaben mit Ausnahme der Gruppen 529 und 532 sowie der Titel 546 02, 546 40, 546 41, 546 51 bis 546 56 sind übertragbar.</li> <li>2. Die Ausgaben mit Ausnahme der Gruppen 529 und 532 sowie der Titel 546 02, 546 40, 546 41, 546 51 bis 546 56 sind gegenseitig deckungsfähig.</li> <li>3. Die Ausgaben der Titel der Gruppe 532 sind gegenseitig deckungsfähig.</li> <li>4. Die Ausgaben der Titel der Gruppe 532 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 546 41.</li> <li>5. Die Ausgaben der Gruppe 532 dieses Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben der Gruppe 532 in den Kapiteln 04 220, 04 230, 04 240 und 04 250.</li> <li>6. Siehe Deckungsvermerk (Haushaltsvermerk Nr. 3) zu den Ausgaben für Investitionen.</li> <li>7. Die Ausgaben mit Ausnahme der Gruppen 529 und 532 sowie der Titel 546 02, 546 40, 546 41, 546 51 bis 546 56 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.</li> <li>8. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Gruppen 529 und 532 sowie der Titel 546 02, 546 40, 546 41, 546 51 bis 546 56 bis zur Höhe der Mehreinnahmen mit Ausnahme der Titel der Gruppen 111 und 112 geleistet werden.</li> <li>9. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.</li> </ol>						
511 00	051	Ausgaben für die Kommunikation. . . . . Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	36 155 900	38 071 400	-1 915 500	32 859

## Erläuterungen

**Zu Titel 429 10:**

1. Gesamtvergütung. . . . .	48 335 200 EUR
2. Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.. . . .	3 664 800 EUR
Zusammen. . . . .	52 000 000 EUR

Die laufenden monatlichen Zuwendungen an Ausländer, die nicht aus Mitgliedstaaten der EU stammen und die ihren juristischen Vorbereitungsdienst im Lande NRW ableisten sind bis zur Höhe des Unterhaltszuschusses für deutsche Referendare bei Kapitel 04 210 Titel 429 10 veranschlagt.

**Stellen für Auszubildende**

Bezeichnung	2015	2014
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	—	—
b) nicht verwaltungsbezogen	—	—
2. Praktikanten/Praktikantinnen	—	—
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	—	—
b) ohne Entgelt	—	—
4. in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	4050	4657
Zusammen	4050	4657

Erläuterungen zu den Stellen für Referendare/Referendarinnen:

Die Stellen für Referendarinnen/Referendare werden seit dem Haushaltsjahr 2006 in einem eigenen Titel veranschlagt. Bis zum Haushaltsjahr 2005 erfolgte die Veranschlagung bei Titel 422 02.

Die Einstellungsquote für Referendare/Referendarinnen richtet sich nach der Zahl der die 1. juristische Staatsprüfung bestehenden Jurastudenten.

**Zu Titel 443 01:**

Ausgaben für die Unfallfürsorge für Beamte/Beamtinnen, Richterinnen und Richter und sonstige Amtsträger nach dem Landesbeamtenversorgungsgesetz, Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden, Kosten der Röntgenreihenuntersuchungen und der Schutzimpfungen für Bedienstete sowie sonstige Fürsorgeleistungen.

Bis 2014 zentral veranschlagt bei Kapitel 04 020 Titel 443 01.

**Zu Titel 453 01:**

1. Trennungentschädigung. . . . .	700 000 EUR
2. Umzugskostenvergütung. . . . .	50 000 EUR
Zusammen. . . . .	750 000 EUR

**Zu Titel 459 00:**

Die Ausgaben werden durch die von den Vollstreckungsbeamten erhobenen Kosten (Gebühren und Auslagen) gedeckt. Ein Teil der Gebührenanteile ist in der durch Rechtsverordnung festgesetzten Höhe einkommensteuerfreie Aufwandsentschädigung im Sinne von § 3 Ziff. 12 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes. Im Jahr 2013 waren folgende Ausgaben fällig:

- Bürokostenentschädigung der Gerichtsvollzieher. . . . .	19 240 000 EUR
Vollstreckungsvergütung für die. . . . .	— EUR
- Gerichtsvollzieher. . . . .	3 850 000 EUR
- Vollziehungsbeamten. . . . .	8 000 EUR
- Auslagenerstattung. . . . .	26 110 000 EUR

Die vorgenannten Beträge weichen wegen der zeitlich um rd. 3 Monate versetzten Kassenwirksamkeit von den in der Haushaltsrechnung ausgewiesenen Istaussgaben ab.

**Zu Titel 511 00:**

Entgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunkbeiträge; hierunter fallen auch Ausgaben für die Errichtung, Verlegung, Wartung und Miete von angemieteten und landeseigenen Telekommunikationsanlagen sowie Entgelte für Fernmeldeleitungen. Bis einschließlich 2012 mitveranschlagt bei Titel 511 01.

## Kapitel 04 210

## Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	mehr (+) weniger (-) 2015 EUR	IST 2013 TEUR
511 01 051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände. . . . . 1. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) . 2. Einnahmen aus der Weitergabe von Entscheidungen aus der NRW-Rechtsprechungsdatenbank können von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	12 584 700	14 585 300	-2 000 600	10 587
514 01 051	Haltung von Dienstfahrzeugen. . . . . Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	405 000	405 000	—	379
514 02 051	Dienst- und Schutzkleidung. . . . .	470 000	470 000	—	477
517 01 051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	1 290 000	1 140 000	+150 000	1 170
517 04 051	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	32 921 900	33 151 900	-230 000	32 642
518 01 051	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume. . . . . 1. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 518 60 2. Die Verpflichtungsermächtigung ist gegenseitig deckungsfähig mit der Verpflichtungsermächtigung bei Titel 518 02. <b>Verpflichtungsermächtigung: 66 000 EUR.</b>	6 907 500	7 062 600	-155 100	6 557
518 02 051	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge. . . . . Die Verpflichtungsermächtigung ist gegenseitig deckungsfähig mit der Verpflichtungsermächtigung bei Titel 518 01. <b>Verpflichtungsermächtigung: 934 000 EUR.</b>	1 044 100	1 187 100	-143 000	184

## Erläuterungen

**Zu Titel 511 01:**

1. Geschäftsbedarf . . . . .	5 600 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften. . . . .	4 430 700 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände. . . . .	2 454 000 EUR
4. Sonstiges. . . . .	100 000 EUR
Zusammen. . . . .	12 584 700 EUR

Im Zuge der Umstellung auf EPOS.NRW werden die Ausgaben für die Kommunikation ab dem Jahr 2013 gesondert veranschlagt bei Titel 511 00.

**Zu Titel 517 01:**

1. Bewirtschaftungskosten, die an den BLB zu zahlen sind. . . . .	1 100 000 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige. . . . .	190 000 EUR
Zusammen. . . . .	1 290 000 EUR

**Zu Titel 517 04:**

1. Bewirtschaftungskosten, die an den BLB NRW zu zahlen sind.. . . .	31 337 900 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige. . . . .	1 584 000 EUR
Zusammen. . . . .	32 921 900 EUR

**Zu Titel 518 01:**

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung und Lage	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete 2015 (EUR)
<b>OLG/GStA-Bezirk Düsseldorf</b>		
GStA Düsseldorf	2.844	358.000
StA Düsseldorf, Fritz-Roeber Straße 2-3	15.898	2.770.000
StA Wuppertal, Hofaue 23	5.462	720.000
13 weitere Anmietungen sowie Einstellplätze	5.928	471.460
Summe	30.132	4.319.460
<b>OLG/GStA-Bezirk Hamm</b>		
OLG Hamm, Am Hülsenbusch 39	1.870	160.000
AG Hagen (ZEMA I)	4.617	525.000
AG Tecklenburg	2.298	267.000
StA Paderborn	2.584	205.000
10 weitere Anmietungen	5.575	413.370
Summe	16.944	1.570.370
<b>OLG/GStA-Bezirk Köln</b>		
AG Königswinter	2.245	270.000
AG Eschweiler	1.206	165.000
AG Wermelskirchen	1.568	247.000
5 weitere Anmietungen	2.644	335.670
Summe	7.663	1.017.670
Zusammen	54.739	6.907.500

**Kapitel 04 210****Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR
518 04 051	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbe- trieb NRW. . . . . Siehe Deckungsvermerk bei Titel 518 60.	114 953 000	113 321 900	+1 631 100	111 979

## Erläuterungen

**Zu Titel 518 04:**

Veranschlagt sind:

Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
<b>OLG-Bezirk Düsseldorf</b>			
1_1011, 1_1049, 1_1058	Oberlandesgericht Düsseldorf	24.618	6.563.000
1_748	Landgericht Düsseldorf	15.445	2.140.200
1_749	Amtsgericht Düsseldorf	22.800	3.161.900
1_750	Amtsgericht Langenfeld	5.146	317.700
1_117	Amtsgericht Neuss	11.387	808.600
1_751	Amtsgericht Ratingen	1.562	162.700
1_190	Landgericht Duisburg	8.858	818.500
1_173	Amtsgericht Dinslaken	2.597	201.600
1_162, 1_996	Amtsgericht Duisburg	10.577	961.800
1_163	Amtsgericht Duisburg-Hamborn	7.530	591.400
1_898	Amtsgericht Duisburg-Ruhrort	3.548	417.800
1_899, 1_900	Amtsgericht Mülheim	3.829	298.300
1_160	Amtsgericht Oberhausen	5.664	778.300
1_159	Amtsgericht Wesel	4.398	280.800
1_901	Landgericht Kleve	3.054	334.500
1_902	Amtsgericht Emmerich	1.818	132.100
1_154	Amtsgericht Geldern	3.829	374.600
1_903, 228_1	Amtsgericht Kleve	3.131	308.000
1_156	Amtsgericht Moers	3.636	427.100
1_164	Amtsgericht Rheinberg	3.076	217.200
1_134	Landgericht Krefeld	5.749	446.200
1_135	Amtsgericht Kempen	1.701	201.100
1_131	Amtsgericht Nettetal	1.570	123.100
1_138	Amtsgericht Krefeld	6.470	474.200
1_995	Amtsgericht Krefeld	5.344	481.900
1_931	Landgericht Mönchengladbach	6.177	647.800
1_814	Amtsgericht Erkelenz	2.519	294.100
1_932	Amtsgericht Grevenbroich	1.385	301.900
1_933	Amtsgericht Mönchengladbach	7.790	711.200
1_934	Amtsgericht Mönchengladbach-Rheydt	2.647	312.900
1_137	Amtsgericht Viersen	5.265	386.200
1_711	Landgericht Wuppertal	10.966	2.281.900
1_703	Amtsgericht Wuppertal	14.800	3.075.400
1_1080	Amtsgericht Mettmann	3.885	917.900
1_707	Amtsgericht Remscheid	4.201	575.300
1_845	Amtsgericht Solingen	5.407	421.100
1_705	Amtsgericht Velbert	4.898	502.600
Zusammen		237.277	31.450.900

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
<b>OLG-Bezirk Hamm:</b>			
1_387, 1_402	Oberlandesgericht Hamm	27.924	4.573.700
1_385, 1_386	Landgericht Arnsberg	5.010	300.300
1_382	Amtsgericht Arnsberg	5.487	308.700
1_380	Amtsgericht Brilon	1.916	186.400
1_380	Amtsgericht Marsberg	772	36.700
1_379	Amtsgericht Medebach	815	39.900
1_378	Amtsgericht Menden	2.056	143.300
1_177	Amtsgericht Meschede	2.455	130.200
1_415	Amtsgericht Schmallenberg	977	53.000
1_417	Amtsgericht Soest	3.727	212.800
1_390	Amtsgericht Warstein	1.394	60.600
1_428	Amtsgericht Werl	953	51.600
1_825, 1_561, 1_562	Justizbehörden Bielefeld	41.969	3.506.800

## Kapitel 04 210

## Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

## Erläuterungen

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
1_826	Amtsgericht Bad Oeynhausen	5.096	322.600
1_560	Amtsgericht Bünde	1.781	214.800
1_559	Amtsgericht Gütersloh	2.417	243.000
1_546	Amtsgericht Halle	2.325	238.800
1_547	Amtsgericht Herford	3.556	208.700
1_548	Amtsgericht Lübbecke	4.696	257.700
1_550	Amtsgericht Rahden	1.561	72.300
1_551	Amtsgericht Rheda-Wiedenbrück	1.272	68.800
1_94	Justizzentrum Bochum	31.250	3.136.000
1_87	Amtsgericht Herne	2.697	172.200
1_96	Amtsgericht Herne-Wanne	2.000	105.600
1_488	Amtsgericht Recklinghausen	8.141	576.000
1_860	Amtsgericht Witten	4.058	321.900
1_884	Landgericht Detmold	5.382	371.600
1_528	Amtsgericht Blomberg	2.566	119.700
1_885	Amtsgericht Detmold	5.012	333.400
1_529	Amtsgericht Lemgo	5.055	257.400
1_97	Landgericht Dortmund	13.444	1.773.500
1_486	Amtsgericht Castrop-Rauxel	2.515	188.800
1_861	Amtsgericht Dortmund	18.808	2.658.700
1_427	Amtsgericht Hamm	6.872	543.500
1_862	Amtsgericht Kamen	3.026	214.900
1_98	Amtsgericht Lünen	4.983	290.400
1_103	Amtsgericht Unna	3.445	306.900
1_165	Landgericht Essen	19.781	1.743.600
1_480	Amtsgericht Bottrop	4.893	337.200
1_485	Amtsgericht Dorsten	2.675	241.800
1_166	Amtsgericht Essen	8.560	828.100
1_904	Amtsgericht Essen-Borbeck	3.815	313.300
1_167	Amtsgericht Essen-Steele	2.614	203.700
1_484	Amtsgericht Gelsenkirchen	6.602	1.055.200
1_481	Amtsgericht Gelsenkirchen-Buer	5.149	395.500
1_478	Amtsgericht Gladbeck	3.005	280.200
1_111	Amtsgericht Hattingen	2.434	163.500
1_958	Amtsgericht Marl	5.075	313.200
1_425	Landgericht Hagen	9.818	837.100
1_424	Amtsgericht Altena	1.969	224.500
1_423	Amtsgericht Hagen	7.121	679.700
1_422	Amtsgericht Iserlohn	6.349	389.700
1_419, 1_421	Amtsgericht Lüdenscheid	5.291	760.300
1_359	Amtsgericht Meinerzhagen	1.430	86.800
1_418	Amtsgericht Plettenberg	958	83.800
1_863	Amtsgericht Schwelm	3.421	225.000
1_864	Amtsgericht Schwerte	1.799	112.400
1_110	Amtsgericht Wetter	1.441	140.200
1_695	Landgericht Münster	13.849	1.065.700
1_959	Amtsgericht Ahaus	3.275	201.200
1_696	Amtsgericht Ahlen	3.437	233.500
1_676	Amtsgericht Beckum	2.976	370.300
1_960	Justizzentrum Bocholt	5.081	696.700
1_439	Amtsgericht Borken	3.171	181.500
1_443	Amtsgericht Coesfeld	4.490	244.200
1_961	Amtsgericht Dülmen	1.492	151.600
1_962	Amtsgericht Gronau	1.380	103.700
1_441	Amtsgericht Ibbenbüren	2.114	202.400
1_440	Amtsgericht Lüdinghausen	2.655	149.400
1_697	Amtsgericht Münster	10.434	736.800

## Erläuterungen

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
1_963	Amtsgericht Rheine	2.695	148.100
1_446	Amtsgericht Steinfurt	4.474	242.500
1_666	Amtsgericht Warendorf	2.852	121.000
1_886	Justizentrum Paderborn	10.149	1.030.000
1_543	Amtsgericht Brakel	2.234	118.500
1_531	Amtsgericht Delbrück	1.584	95.000
1_533	Amtsgericht Höxter	1.462	79.600
1_388	Amtsgericht Lippstadt	4.205	226.100
1_535	Amtsgericht Warburg	1.434	78.300
1_403, 1_413	Justizzentrum Siegen	12.640	1.201.500
1_416	Amtsgericht Bad Berleburg	2.077	112.300
1_430	Amtsgericht Lennestadt	1.770	318.500
1_414	Amtsgericht Olpe	3.693	236.300
Zusammen		447.236	40.360.700

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
<b>OLG-Bezirk Köln:</b>			
398_1	Oberlandesgericht Köln	35.525	4.478.600
1_1075	Justizzentrum Aachen/Neubau	27.334	7.986.500
399_1	Landgericht Aachen/Altbau	15.494	1.595.300
1_815	Amtsgericht Düren	9.263	737.300
402_1	Amtsgericht Eschweiler	1.963	207.700
403_1	Amtsgericht Geilenkirchen	2.385	197.100
404_1	Amtsgericht Heinsberg	2.913	146.500
405_1	Amtsgericht Jülich	2.056	134.300
406_1	Amtsgericht Monschau	1.640	93.800
407_1	Amtsgericht Schleiden	2.580	118.500
1_834	Land- und Amtsgericht Bonn	23.809	6.749.300
413_1	Amtsgericht Euskirchen	7.745	698.300
414_1	Amtsgericht Königswinter	491	153.700
415_1	Amtsgericht Rheinbach	1.983	227.300
416_1	Amtsgericht Siegburg	12.105	681.500
1_1180	Amtsgericht Waldbröl	995	201.200
422_1	Landgericht Köln	50.619	7.315.800
422_2	Landgericht Köln	16.703	805.500
423_1	Amtsgericht Bergheim	5.833	368.400
424_2	Amtsgericht Bergisch-Gladbach	5.318	639.200
425_1	Amtsgericht Brühl	4.480	363.300
426_1	Amtsgericht Gummersbach	1.959	145.200
427_1	Amtsgericht Kerpen	4.572	271.300
429_1	Amtsgericht Leverkusen	5.532	385.900
431_1	Amtsgericht Wipperfürth	3.287	164.500
Zusammen		246.584	34.866.000

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
<b>GSStA-Bezirk Düsseldorf</b>			
1_1139	Staatsanwaltschaft Düsseldorf/Aktenlager	752	41.700
1_223	Staatsanwaltschaft Duisburg	5.948	540.600
1_200, 1_980	Staatsanwaltschaft Kleve	3.249	281.700
1_999	Staatsanwaltschaft Krefeld	4.019	371.200
1_1171	Staatsanwaltschaft Krefeld/Aktenlager	682	25.900
1_129	Staatsanwaltschaft Mönchengladbach	3.950	331.500
1_1051	Staatsanwaltschaft Wuppertal/Aktenlager	655	32.500
Zusammen		19.255	1.625.100



## Erläuterungen

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
<b>GStA-Bezirk Hamm:</b>			
1_026	Generalstaatsanwaltschaft Hamm	2.457	349.300
1_391, 1_392	Staatsanwaltschaft Arnsberg	2.773	192.900
1_883	Staatsanwaltschaft Detmold	3.298	210.400
1_376, 1_859	Staatsanwaltschaft Dortmund	9.093	787.500
1_1067	Staatsanwaltschaft Essen	9.694	1.802.800
1_389, 1_994	Staatsanwaltschaft Hagen	7.057	435.100
1_693	Staatsanwaltschaft Münster	8.060	678.100
Zusammen		42.432	4.456.100
Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
<b>GStA-Bezirk Köln</b>			
196 _ 2	Staatsanwaltschaft Bonn	6.129	718.900
197 _ 1	Staatsanwaltschaft Köln	14.086	1.475.300
Summe		20.215	2.194.200
Zusammen		20.215	2.194.200

## Kapitel 04 210

## Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR
519 03	051	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen. . . . .	3 300 000	3 300 000	—	3 342
525 01	051	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten. . . . . 1. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Aus diesen Mitteln können auch Personal- (ohne Besoldungen und Vergütungen) und Sachausgaben geleistet werden.	2 825 000	3 400 000	-575 000	2 010
525 02	051	Lehr- und Lernmittel. . . . .	60 000	58 400	+1 600	59
525 20	051	Fortbildung der Bediensteten. . . . . Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	334 000	—	+334 000	—
526 01	051	Sachverständige. . . . .	200 000	180 000	+20 000	216
526 02	051	Gerichts- und ähnliche Kosten. . . . .	260 000	260 000	—	492
527 01	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen. . . . . Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	900 000	900 000	—	796
527 02	051	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten. . . . .	250 000	250 000	—	189
529 10	051	Zur Verfügung der Dienststellen und Einrichtungen. . . . .	30 000	—	+30 000	—
529 20	051	Aufwand für Personalvertretungen. . . . . Die Mittel gelten mit der Auszahlung an die Personalvertretungen als verausgabt.	34 700	—	+34 700	—
529 30	051	Aufwand der Schwerbehindertenvertretungen. . . . . Die Mittel gelten mit der Auszahlung an die Schwerbehindertenvertretungen als verausgabt.	3 200	—	+3 200	—
532 10	051	Auslagen in Rechtssachen (einschl. Reisekosten) - ohne Auslagen in Insolvenzverfahren - . . . . .	—	400 125 000	-400 125 000	377 127
532 20	051	Auslagen in Insolvenzverfahren. . . . .	—	50 740 000	-50 740 000	44 011
532 30	051	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen - ohne Familiensachen - (Prozesskostenhilfe). . . . .	21 090 000	—	+21 090 000	—
532 31	051	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Familiensachen (Verfahrenskostenhilfe). . . . .	85 554 000	—	+85 554 000	—
532 32	051	Aufwandsentschädigung und Vergütung an Verfahrensbeistände in Familiensachen. . . . .	13 101 000	—	+13 101 000	—
532 33	051	Gebühren und Auslagen der in Straf- und Bußgeldsachen beigeordneten oder bestellten Rechtsanwälte. . . . .	55 238 000	—	+55 238 000	—
532 34	051	Entschädigung für Zeugen. . . . .	14 077 000	—	+14 077 000	—
532 35	051	Entschädigung für Sachverständige (ohne Gutachten in Betreuungssachen). . . . .	149 415 000	—	+149 415 000	—

---

### Erläuterungen

---

**Zu Titel 525 20:**

Veranschlagt sind alle im Zusammenhang mit der Fortbildung des Personals **auf Bezirksebene** anfallenden Kosten (mit Ausnahme der IT-Fortbildung), insbesondere die Vortrags-/Unterrichtsvergütung der Referentinnen und Referenten sowie die Reisekostenvergütungen aller Teilnehmenden (Referentinnen und Referenten, Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Tagungsleiterinnen und Tagungsleiter). Bis 2014 mitveranschlagt bei den Titeln 525 01, 525 30 und 525 40 des Kapitels 04 020.

**Zu Titel 529 10:**

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Bis 2014 zentral veranschlagt bei Kapitel 04 020 Titel 529 10.

**Zu Titel 529 20:**

Zur Deckung des Aufwandes der Personalvertretungen nach § 40 Abs. 2 Landespersonalvertretungsgesetz vom 3.12.1974 (SGV. NRW. 2035). Bis 2014 zentral veranschlagt bei Kapitel 04 020 Titel 529 20.

**Zu Titel 529 30:**

Bis 2014 zentral veranschlagt bei Kapitel 04 020 Titel 529 30.

**Zu Titel 532 10:**

Ab 2015 veranschlagt bei den Titeln 532 30 bis 532 39.

**Zu Titel 532 20:**

Ab 2015 veranschlagt bei den Titeln 532 40 bis 532 43.

**Zu Titel 532 30:**

Ausgaben für die Prozesskostenhilfe. Bis 2014 veranschlagt bei Titel 532 10.

**Zu Titel 532 31:**

Ausgaben für die Verfahrenskostenhilfe in Familiensachen. Bis 2014 veranschlagt bei Titel 532 10.

**Zu Titel 532 32:**

Bis 2014 veranschlagt bei Titel 532 10.

**Zu Titel 532 33:**

Bis 2014 veranschlagt bei Titel 532 10.

**Zu Titel 532 34:**

Bis 2014 veranschlagt bei Titel 532 10.

**Zu Titel 532 35:**

Bis 2014 veranschlagt bei Titel 532 10.

## Kapitel 04 210

## Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR
532 36 051	Sonstige Auslagen in Rechtssachen (einschl. Geldbelohnungen für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen, bei der Festnahme Beschuldigter und bei der Wiederergreifung entwichener Gefangener). . . . .	10 576 000	—	+10 576 000	—
532 37 051	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Beratungshilfeangelegenheiten. . . . .	19 117 000	—	+19 117 000	—
532 38 051	Ausgaben für Gutachten in Betreuungssachen. . . . .	15 701 000	—	+15 701 000	—
532 39 051	Vergütung für Dolmetscher und Übersetzer. . . . .	16 496 000	—	+16 496 000	—
532 40 051	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Insolvenz-sachen. . . . .	666 000	—	+666 000	—
532 41 051	Vergütung und Auslagen der Insolvenzverwalter und Treuhänder. . . . .	38 616 000	—	+38 616 000	—
532 42 051	Sachverständigenkosten in Insolvenz-sachen. . . . .	11 166 000	—	+11 166 000	—
532 43 051	Bei Gericht anfallende Bekanntmachungskosten und sonstige Auslagen in Insolvenz-sachen. . . . .	52 000	—	+52 000	—
536 00 051	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten. . . . .	5 000	5 000	—	3
539 00 051	Durchführung der Ferienpraxis und Rechtskundeunterricht an Schulen (einschl. Reisekosten). . . . . 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Musteraktenstücke können im Rahmen der Ferienpraxis unentgeltlich an Studenten abgegeben werden.	800 000	800 000	—	614
545 00 051	Kosten für die technische Sicherung von Wohnungen. . .	390 000	400 000	-10 000	514
546 01 051	Vermischte Ausgaben. . . . .	100 000	100 000	—	82
546 02 051	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte. . . . . 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden. 2. Aus den Mitteln können auch Schadenersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übernommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 4. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 3 bei 04 010 546 02.	7 990 000	7 710 000	+280 000	7 081
546 03 051	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen. . . . .	384 000	165 000	+219 000	76
546 04 051	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen. . . . . 1. (§ 17 Abs. 3 LHO) 2. Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 119 04 verstärken oder vermindern diesen Ansatz. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 S. 3 LHO).	—	—	—	—
546 40 051	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen. . . . .	660 000	660 000	—	1 018

Erläuterungen

---

**Zu Titel 532 36:**

Bis 2014 veranschlagt bei Titel 532 10.

**Zu Titel 532 37:**

Bis 2014 veranschlagt bei Titel 532 10.

**Zu Titel 532 38:**

Bis 2014 veranschlagt bei Titel 532 10.

**Zu Titel 532 39:**

Bis 2014 veranschlagt bei Titel 532 10.

**Zu Titel 532 40:**

Bis 2014 veranschlagt bei Titel 532 20.

**Zu Titel 532 41:**

Bis 2014 veranschlagt bei Titel 532 20.

**Zu Titel 532 42:**

Bis 2014 veranschlagt bei Titel 532 20.

**Zu Titel 532 43:**

Bis 2014 veranschlagt bei Titel 532 20.

**Zu Titel 539 00:**

Aus diesem Titel können auch Ausgaben bestritten werden, die im Zusammenhang mit der Durchführung von Aufsatzwettbewerben stehen. Die Zahl der Rechtskündearbeitsgemeinschaften liegt durchschnittlich bei ca. 900 bis 1000 Kursen pro Jahr.

**Zu Titel 546 02:**

Schadenersatzleistungen, Billigkeitsentschädigungen und Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen.

Die Billigkeitsentschädigungen umfassen auch

- a) die Haftpflichtschäden und die eigenen Körperschäden des Beschuldigten im Rahmen einer erzieherischen Maßnahme gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 und 7, § 45 Abs. 2 JGG,
- b) die Haftpflichtschäden des Beschuldigten im Rahmen einer von einem Richter gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 3 JGG angeordneten Erbringung einer Arbeitsleistung.

Ferner enthält der Titel die Mittel zur Gewährung von Entschädigungen für fehlerhafte Beschlagnahme gemäß § 18 Landespressegesetz NRW. Mehr aufgrund Schadensersatzforderungen wegen nachträglich verlängerter oder angeordneter Sicherungsverwahrung.

## Kapitel 04 210

## Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR
546 41 051	Entschädigungsleistungen nach dem Gesetz über den Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren und strafrechtlichen Ermittlungsverfahren. . . . .	—	—	—	5
546 50 051	Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder, Pfleger und Betreuer. . . . .	—	232 900 000	-232 900 000	218 127
546 51 051	Pauschale Aufwandsentschädigung an ehrenamtliche Betreuer (§ 1835a BGB). . . . . Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 546 52, 546 53, 546 54, 546 55 und 546 56.	21 096 000	—	+21 096 000	—
546 52 051	Aufwandsentschädigung nach § 1835 BGB. . . . . Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 546 51, 546 53, 546 54, 546 55 und 546 56.	551 000	—	+551 000	—
546 53 051	Vergütung an Berufsbetreuer (§ 1836 BGB, § 4 VBVG). . . . . Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 546 51, 546 52, 546 54, 546 55 und 546 56.	209 940 000	—	+209 940 000	—
546 54 051	Vergütung an Pfleger für das Verfahren in Unterbringungs- und Betreuungssachen (Verfahrenspfleger). . . . . Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 546 51, 546 52, 546 53, 546 55 und 546 56.	7 595 000	—	+7 595 000	—
546 55 051	Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder und Pfleger im Minderjährigenbereich. . . . . Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 546 51, 546 52, 546 53, 546 54 und 546 56.	10 405 000	—	+10 405 000	—
546 56 051	Gruppen-Haftpflichtversicherung für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer. . . . . Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 546 51, 546 52, 546 53, 546 54 und 546 55.	113 000	—	+113 000	—
547 11 051	Ausgaben für das Projekt "Einführung der IP-Telefonie". . . . . Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben des Titels 547 11 in den Kapiteln 04 220, 04 230, 04 240, 04 250 und 04 410.	11 500	61 500	-50 000	—
547 20 051	Kosten der Überführung von Daten nach § 9 Testamentsverzeichnis-Überführungsgesetz. . . . .	35 000	—	+35 000	31
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)</b>					
Siehe Deckungsvermerk bei Kapitel 04 010 Titel 631 00.					
633 00 051	Kosten der Unterbringung nach der Strafprozessordnung und dem Jugendgerichtsgesetz. . . . .	12 610 000	11 900 000	+710 000	11 420
633 10 051	Kosten der nachsorgenden Betreuung entlassener Gefangener in forensischen Ambulanzen. . . . . Aus diesen Mitteln können auch Maßnahmen zur Qualitätssicherung finanziert werden. <b>Verpflichtungsermächtigung: 1 500 000 EUR.</b>	936 000	936 000	—	260
684 10 051	Zuwendungen an freie Träger der Straffälligenhilfe und zur Förderung der ehrenamtlichen Arbeit. . . . .	1 169 800	1 169 800	—	1 168
684 11 051	Zuschüsse zur Förderung des Täter-Opfer-Ausgleichs. . . . .	861 100	861 100	—	861
684 20 051	Modellprojekt für die Förderung gemeinnütziger Arbeit. . . . .	400 000	400 000	—	272

Erläuterungen

---

**Zu Titel 546 41:**

Nach dem Gesetz über den Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren und strafrechtlichen Ermittlungsverfahren wird ein Verfahrensbeteiligter, der infolge unangemessener Dauer eines Gerichtsverfahrens einen Nachteil erleidet, angemessen entschädigt. Diese Haushaltsstelle dient der getrennten kassenmäßigen Buchung von evtl. Entschädigungszahlungen. In welcher Höhe im Jahr 2015 voraussichtlich Entschädigungszahlungen kassenwirksam werden, kann nicht abgeschätzt werden. Es wird daher ein Strichansatz ausgebracht.

**Zu Titel 546 50:**

Ab 2015 veranschlagt bei den Titeln 546 51 bis 546 56.

**Zu Titel 546 51:**

Bis 2014 veranschlagt bei Titel 546 50.

**Zu Titel 546 52:**

Bis 2014 veranschlagt bei Titel 546 50.

**Zu Titel 546 53:**

Bis 2014 veranschlagt bei Titel 546 50.

**Zu Titel 546 54:**

Bis 2014 veranschlagt bei Titel 546 50.

**Zu Titel 546 55:**

Bis 2014 veranschlagt bei Titel 546 50.

**Zu Titel 546 56:**

Bis 2014 veranschlagt bei Titel 546 50.

**Zu Titel 547 11:**

Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen der Einführung der IP-Telefonie (im Wesentlichen Ausgaben für Schulungen, Sachverständige und Dienstreisen)

**Zu Titel 633 00:**

Veranschlagt für einstweilige Unterbringungen nach § 81, § 126 a und § 453 c StPO sowie nach § 73 JGG in Einrichtungen der Landschaftsverbände, die gemäß § 30 Abs. 2 i.V.m. § 35 MRVG ein jährliches Budget für die von ihnen betriebenen Einrichtungen/Abteilungen erhalten, sowie in Einrichtungen außerhalb der Landschaftsverbände aufgrund einzelvertraglicher Regelungen durch den Maßregelvollzugsbeauftragten.

**Zu Titel 684 10:**

Dieser Titel enthält die Mittel für Zuschüsse an Beratungsstellen für Straffällige und deren Bezugspersonen (insbesondere Entlassenenhilfe und ergänzende Hilfen im Vollzug; Projektförderungen) sowie für Zuschüsse an Projekte zur Förderung der ehrenamtlichen Arbeit.

## Kapitel 04 210

## Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR
684 30	051	Zuwendungen an freie Träger für die Mitwirkung bei der Behandlung von Sexualstraftätern. . . . .	638 200	638 200	—	540
684 50	051	Zuwendungen an freie Träger zur Förderung der Täterarbeit. . . . .	349 600	349 600	—	343
684 51	051	Zuwendungen an Träger von Kindertageseinrichtungen für die Betreuung von Kindern von Justizbediensteten. . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 120 000 EUR.</b>	73 700	—	+73 700	2
685 10	051	Zuwendungen an den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V. in Bochum. . . . .	10 200	10 200	—	10

**Ausgaben für Investitionen**

1. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Siehe Deckungsvermerk (Haushaltsvermerk Nr. 7) zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.
3. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Gruppen 529 und 532 sowie der Titel 546 02, 546 40, 546 41, 546 51 bis 546 56 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
4. Mehrausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen, mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112, geleistet werden.
5. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.

811 01	051	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen. . . . . Siehe Deckungsvermerk bei Titel 811 60	832 600	877 700	-45 100	268
812 10	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 812 60. <b>Verpflichtungsermächtigung: 5 222 500 EUR.</b>	6 603 300	2 713 600	+3 889 700	4 876
812 20	051	Beschaffung von Fernmeldeanlagen. . . . . Die Ausgaben sowie die Verpflichtungsermächtigung sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben und den Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 812 20 in den Kapiteln 04 220, 04 230, 04 240, 04 250, 04 410 und 04 510. <b>Verpflichtungsermächtigung: 1 324 000 EUR.</b>	1 471 500	1 705 000	-233 500	433

## Erläuterungen

**Zu Titel 685 10:**

Mit dem Zuschuss soll zur Deckung der Kosten der Fortbildungslehrgänge des Schiedsamtseminars des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V. in Bochum beigetragen werden (Projektförderung).

**Zu Titel 811 01:**

Erwerb von Fahrzeugen, und zwar

1. PKW der Stufe I (§ 4 Abs. 2 Nr. 1 KfzR) . . . . .	354 100 EUR
2. PKW der Stufe II (§ 4 Abs. 2 Nr. 2 KfzR) . . . . .	290 000 EUR
3. PKW der Stufe III (§ 4 Abs. 2 Nr. 3 KfzR) . . . . .	— EUR
4. PKW der Stufe IV (§ 4 Abs. 2 Nr. 4 KfzR) . . . . .	52 000 EUR
5. PKW der Stufe V (§ 4 Abs. 2 Nr. 5 KfzR) . . . . .	9 000 EUR
6. PKW der Stufe VI (§ 4 Abs. 3 Nr. 1, 2 KfzR) . . . . .	— EUR
7. Kleintraktoren, Transporter, sonstige Fahrzeuge . . . . .	109 500 EUR
8. Sonstiges . . . . .	18 000 EUR
Zusammen . . . . .	832 600 EUR

**Zu Titel 812 10:**

1. Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen . . . . .	4 194 200 EUR
2. Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen . . . . .	— EUR
3. Beschaffung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Mikroverfilmung von Akten . . . . .	10 000 EUR
4. Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung . . . . .	1 007 000 EUR
5. Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten . . . . .	320 250 EUR
6. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume . . . . .	1 063 850 EUR
7. Ersatzbeschaffung von Sicht- und Sonnenschutzvorhängen . . . . .	— EUR
8. Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern . . . . .	8 000 EUR
9. Sonstiges . . . . .	— EUR
Zusammen . . . . .	6 603 300 EUR

davon:

Erstausrüstungen über 500.000 EUR	in EUR
Amtsgericht Erkelenz	580.000
Justizzentrum Bochum	1.766.000
Justizzentrum Gelsenkirchen	1.736.200
Zusammen	4.082.200

**Zu Titel 812 20:**

Beschaffung von Fernmeldeanlagen: 280.000 EUR

Beschaffung von Anlagen und Geräten der IP-Telefonie, u.a. Beschaffung von Servern, Telefonendgeräten, Netzwerkkomponenten, Software

Hardware: 740.000 EUR

Software: 451.500 EUR

## Kapitel 04 210

## Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	mehr (+) weniger (-) 2015 EUR	IST 2013 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	----------------------------------------	---------------------

## Titelgruppen

## Titelgruppe 60

## Ambulanter Sozialer Dienst der Justiz

1. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
3. Die Ausgaben der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
4. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.
5. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 sind übertragbar.
6. Die Ausgaben des Titels 453 60 sind von der Deckungsfähigkeit nach § 7 Abs. 1 HG ausgenommen.

422 60	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten. ....	28 555 100	28 555 100	—	26 742
--------	-----	-------------------------------------------------------------	------------	------------	---	--------

## Planstellen

2015	2014	
42	41	Bes.Gr. A 13 Sozialoberamtsrat/Sozialoberamtsrätin
114	113	Bes.Gr. A 12 Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin
217	217	Bes.Gr. A 11 Sozialamtmannt/Sozialamtfrau
225	225	Bes.Gr. A 10 Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin
121	123	Bes.Gr. A 9 Sozialinspektor/Sozialinspektorin
719	719	Planstellen
—	—	davon Dienstwohnungsinhaber
—	—	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>
719	719	Höherer Dienst
—	—	Gehobener Dienst
—	—	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

## Leerstellen

2015	2014	
2	—	Bes.Gr. A 12 Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin
25	23	Bes.Gr. A 10 Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin
20	26	Bes.Gr. A 9 Sozialinspektor/Sozialinspektorin
47	49	Leerstellen

427 60	051	Entgelte für Aushilfen. ....	24 100	24 100	—	363
--------	-----	------------------------------	--------	--------	---	-----

## Erläuterungen

## Zu Titel 422 60:

1. Dienstbezüge. . . . .	26 745 300 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen. . . . .	1 809 800 EUR
3. Lehrzulagen (Aufwandsentschädigung). . . . .	— EUR
4. Hausdienstvergütungen. . . . .	— EUR
5. Vergütungen für nebenamtlichen Unterricht. . . . .	— EUR
Zusammen. . . . .	28 555 100 EUR

## Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 13 g.D.	Hebung von 1 Planstelle aus 1 Planstelle der BesGr. A 12 (Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	—
A 12	Hebung von 2 Planstellen aus 2 Planstellen der BesGr. A 11 (Sozialamtmann/Sozialamtfrau) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	2	—
A 12	Hebung von 1 Planstelle in 1 Planstelle der BesGr. A 13 (Sozialoberamtsrat/ Sozialoberamtsrätin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	—	1
A 11	Hebung von 2 Planstellen aus 2 Planstellen der BesGr. A 10 (Sozialoberinspektor/ Sozialoberinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	2	—
A 11	Hebung von 2 Planstellen in 2 Planstellen der BesGr. A 12 (Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	—	2
A 10	Hebung von 2 Planstellen aus 2 Planstellen der BesGr. A 9 (Sozialinspektor/Sozialinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	2	—
A 10	Hebung von 2 Planstellen in 2 Planstellen der BesGr. A 11 (Sozialamtmann/Sozialamtfrau) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	—	2
A 9 g.D.	Hebung von 2 Planstellen in 2 Planstellen der BesGr. A 10 (Sozialoberinspektor/ Sozialoberinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	—	2
Zusammen		7	7

## Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2015	2014
<b>Planmäßige Beamtinnen und Beamte</b>									
A 12	2	—	—	—	—	—		2	—
A 10	10	1	14	—	—	—		25	23
A 9 g.D.	7	—	13	—	—	—		20	26
Zusammen	19	1	27	—	—	—		47	49

**Kapitel 04 210****Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR
428 60 051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . . . .	9 589 500	9 437 800	+151 700	10 334
453 60 051	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung.	200	200	—	1
511 60 051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Aus- stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Ge- brauchsgegenstände. . . . . Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	780 000	830 000	-50 000	573
514 60 051	Haltung von Dienstfahrzeugen. . . . . Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	50 000	50 000	—	31

## Erläuterungen

**Zu Titel 428 60:**

1. Gesamtbezüge. . . . .	8 720 300 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen. . . . .	869 200 EUR
Zusammen. . . . .	9 589 500 EUR

**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2015	Stellensoll 2014	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	7	7	-
Mittlerer Dienst	160	157	+3
Einfacher Dienst	1	1	-
Gesamt	168	165	+3

**Erläuterungen:**

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem einfachen Dienst ist 1 (1) Stelle kw - Org.Unters.Reinigungsdienst

**Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Mittlerer Dienst	Verlagerung von 3 Stellen aus dem Stammkapitel	3	-
Zusammen		3	-

**Altersteilzeitstellen (ATZ) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2015	Stellensoll 2014	mehr (+) / weniger (-)
Mittlerer Dienst	1	1	-
Gesamt	1	1	-

**Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Beurlaubungen				Erläuterungen	2015	2014
	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Mittlerer Dienst	2	-	-	-		2	2
Zusammen	2	-	-	-		2	2

**Zu Titel 453 60:**

1. Trennungsschädigung. . . . .	200 EUR
2. Umzugskostenvergütung. . . . .	— EUR
Zusammen. . . . .	200 EUR

**Zu Titel 511 60:**

1. Geschäftsbedarf. . . . .	110 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften. . . . .	23 000 EUR
3. Kommunikation. . . . .	500 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände. . . . .	140 000 EUR
5. Sonstiges. . . . .	7 000 EUR
Zusammen. . . . .	780 000 EUR

**Kapitel 04 210****Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

<b>Kapitel</b>			Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
<b>Titel</b>		<b>Zweckbestimmung</b>			weniger (-)	
Funkt.- Kennziffer			2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR
517 60 051		Bewirtschaftung der Diensträume. . . . . Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	840 000	760 000	+80 000	767
518 60 051		Mieten für die Diensträume des ambulanten Sozialen Dienstes. . . . . Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 518 01 und 518 04 überschritten werden.	3 605 000	3 569 400	+35 600	3 458
519 60 051		Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemie- teten Grundstücken, Gebäuden und Räumen. . . . .	180 000	180 000	—	127

## Erläuterungen

**Zu Titel 517 60:**

1. Bewirtschaftungskosten bei Fremdanmietungen, soweit nicht Gruppe 518. . . . .	396 400 EUR
2. Bewirtschaftungskosten für BLB-Anmietungen. . . . .	431 500 EUR
3. Bewirtschaftungskosten an Sonstige. . . . .	12 100 EUR
Zusammen. . . . .	840 000 EUR

**Zu Titel 518 60:**

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW . . . . .	2 697 500 EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW. . . . .	907 500 EUR
Zusammen. . . . .	3 605 000 EUR

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung und Lage	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete 2015 (EUR)	
<b>OLG - Bezirk Düsseldorf</b>			
18 Anmietungen sowie Garagen und Einstellplätze	5.173	546.600	
Summe	5.173	546.600	
<b>OLG - Bezirk Hamm</b>			
Ambulanter Sozialer Dienst Dortmund	978	130.000	
44 weitere Anmietungen sowie Garagen und Einstellplätze	11.120	1.184.600	
Summe	12.098	1.314.600	
<b>OLG - Bezirk Köln</b>			
Ambulanter Sozialer Dienst Aachen	1.002	186.500	
Ambulanter Sozialer Dienst Köln	1.765	219.000	
11 weitere Anmietungen sowie Garagen und Einstellplätze	2.800	430.800	
Summe	5.567	836.300	
Zusammen	22.838	2.697.500	
Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
<b>OLG-Bezirk Düsseldorf</b>			
1_740	Ambulanter Sozialer Dienst Düsseldorf	1.043	197.700
1_1149	Ambulanter Sozialer Dienst Mönchengladbach	873	73.600
1_1050	Ambulanter Sozialer Dienst Wuppertal	663	73.500
Summe		2.579	344.800
<b>OLG-Bezirk Hamm</b>			
1_696	Ambulanter Sozialer Dienst Ahlen	407	27.700
1_1015	Ambulanter Sozialer Dienst Arnsberg	535	32.600
1_827	Ambulanter Sozialer Dienst Bielefeld	791	102.800
1_1018	Ambulanter Sozialer Dienst Bochum	864	125.800
1_527	Ambulanter Sozialer Dienst Detmold	763	77.600
1_1014	Ambulanter Sozialer Dienst Herne-Wanne	473	43.000
1_558	Ambulanter Sozialer Dienst Minden	784	69.300
	4 weitere Liegenschaften	1.068	61.400
Summe		5.685	540.200
<b>OLG-Bezirk Köln</b>			
1_1083	Ambulanter Sozialer Dienst Bergheim	267	22.500
Summe		267	22.500
Zusammen		8.531	907.500

**Kapitel 04 210****Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR
525 60	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten. . . . .	105 000	105 000	—	67
527 60	051	Bewegungsgeld und Reisekostenvergütungen für Dienst- reisen. . . . .	600 000	600 000	—	416
546 60	051	Vermischte Ausgaben. . . . . Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs.1 Satz 3 LHO).	30 100	42 100	-12 000	52
632 60	051	Anteil des Landes an der gemeinsamen Elektronischen Überwachungsstelle der Länder. . . . . Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Kapi- tel 04 020 Titel 632 60.	275 000	270 000	+5 000	262
681 60	051	Betreuung von Sexualdelinquenten und Gewalttätern im Rahmen der Bewährungshilfe. . . . . Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	10 000	10 000	—	—
811 60	051	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen. . . . . Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 811 01 über- schritten werden.	—	—	—	—
812 60	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen. . . . . Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 812 10 über- schritten werden.	100 000	171 400	-71 400	224
Summe Titelgruppe 60. . . . .			44 744 000	44 605 100	+138 900	43 415
Gesamtausgaben Kapitel 04 210. . . . .			2 048 559 900	2 029 977 400	+18 582 500	1 945 107
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 04 210. . . . .			9 166 500	11 885 500	-2 719 000	

## Erläuterungen

**Zu Titel 525 60:**

1. Kosten der Ausbildung. . . . .	35 000 EUR
2. Kosten der Praxisberatung (Supervision). . . . .	70 000 EUR
Zusammen. . . . .	105 000 EUR

**Zu Titel 546 60:**

Aus diesen Mitteln sind auch die Ausgaben für die Anmietung von Geräten, Maschinen und Fahrzeugen (einschl. Leasingraten für Kfz-Leasing) zu finanzieren.

**Zu Titel 632 60:**

Zur Durchführung der elektronischen Aufenthaltsüberwachung auf der Grundlage des § 68 b Abs. 1 Satz 1 Nummer 12 StGB wurde in Hessen eine länderübergreifende Überwachungsstelle eingerichtet, die eingehende Systemmeldungen entgegennimmt und im Hinblick auf notwendige Maßnahmen der Führungsaufsicht oder der Gefahrenabwehr bewertet. Bei dieser Haushaltsstelle ist der Anteil Nordrhein-Westfalens an den Kosten dieser Überwachungsstelle veranschlagt.

Siehe auch Veranschlagung der Ausgaben für den Anteil des Landes Nordrhein-Westfalen an den Kosten der Bereitstellung und des Betriebs eines Systems der elektronischen Aufenthaltsüberwachung bei Kapitel 04 020 Titel 632 60.

**Zu Titel 812 60:**

1. Erstausrüstung von Dienst- und Funktionsräumen. . . . .	35 000 EUR
2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Maschinen und Geräten. . . . .	11 500 EUR
3. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume. . . . .	53 500 EUR
4. Erwerb von Fernmeldeanlagen. . . . .	— EUR
Zusammen. . . . .	100 000 EUR